

Der **Bereich Berufsorientierung** ist ein sehr großer Schwerpunkt an der Westend-Realschule plus Schule, der Schülerinnen und Schülern dabei hilft, ihre beruflichen Interessen, Fähigkeiten und Ziele zu entdecken und sich optimal auf den Übergang in das Arbeitsleben vorzubereiten. In diesem Zusammenhang gibt es verschiedene Maßnahmen und Angebote, die unsere Schule bereitstellt, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen:

**Bewerbertraining:** Im Rahmen des Bewerbertrainings lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie sich erfolgreich auf eine Ausbildungsstelle oder ein Praktikum bewerben können. Sie erhalten Tipps zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen, zum Vorstellungsgespräch und zum generellen Auftreten bei Bewerbungen.

**Messen und Veranstaltungen:** Eine interne Schul- und eine Firmenmesse bringen Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen und Institutionen zusammen. Hier können die Jugendlichen sich über verschiedene Berufsbilder informieren und erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen bzw. eruieren, welche Optionen für die weitere schulische Laufbahn bestehen. Zudem wird am girls` and boys` day teilgenommen, an dem Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, geschlechtsunabhängig, Berufsfelder kennenzulernen. Des Weiteren wird eine externe Berufsinformationsmesse besucht.

**Workshops und Veranstaltungen:** Es werden verschiedene Workshops und Veranstaltungen angeboten, um den Schülern praktische Erfahrungen zu vermitteln. Z.B. das Profil AC (Assessment Center) ist ein Verfahren, das die persönlichen Stärken, Interessen und Potenziale der Schülerinnen und Schüler herausarbeitet. Dieses Instrument hilft dabei, passende Berufsfelder und Ausbildungswege zu identifizieren. Dazu gehören auch der Tag der Technik (IHK), die BerufsInfoBustour (IHK), etc.

**Praktika:** Auf Grund verschiedener Praktika in unterschiedlichen Unternehmen können die Schülerinnen und Schüler erste praktische Erfahrungen in Berufen die sie interessieren, sammeln. Praktika ermöglichen es den Jugendlichen, einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt zu gewinnen und Kontakte zu knüpfen.

**Individuelle Berufsberatung:** Eine individuelle Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit und unserer Joblotsin unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Auswahl des passenden Berufsfelds und der Ausbildungsstelle. Dabei werden persönliche Interessen und individuelle Stärken berücksichtigt, um eine optimale Berufswahl zu ermöglichen.

**Elternbeteiligung:** Die Schule legt großen Wert auf die Einbindung der Eltern in den Berufsorientierungsprozess. Es wird ein Elterninformationsabend organisiert, bei dem den Eltern Informationen und Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, um sie bei der Unterstützung ihrer Kinder bei der Berufswahl zu unterstützen. Des Weiteren erfolgen unsere Messen mit Partizipation der Eltern.

**Netzwerk Schule-Betrieb:** Die Schule pflegt ein Netzwerk mit verschiedenen Unternehmen und Institutionen. Es finden regelmäßige Treffen mit Vertretern des Netzwerks statt, um den Austausch zwischen Schule und Berufswelt zu fördern. Zusätzlich werden Treffen mit Kooperationspartnern organisiert, um den Schülern Praktikumsplätze und andere berufsorientierte Möglichkeiten anzubieten.

**Unterstützung durch Joblotsen sowie Übergangskoach und Agentur für Arbeit:** Joblotsen sind pädagogische Fachkräfte, die den Schülerinnen und Schülern bei der beruflichen Orientierung und dem Übergang in das Arbeitsleben beratend zur Seite stehen. Ebenso können ein Übergangskoach und die Agentur für Arbeit den Jugendlichen bei der Suche nach Ausbildungsplätzen und weiteren Karriereschritten unterstützen. Die Joblotsin Brunhild Handke (Diplom-Sozialarbeiterin), die Übergangskoachin Frau Hess und der Berufsberater der Agentur für Arbeit Herr Rathgeber unterstützen die Westend-Realschule plus.

**Wahlpflichtfach Berufsorientierung:** Für die Berufsreife-Klassen 8 und 9 wird an der Schule das Fach Berufsorientierung angeboten, um den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufsfeldern zu ermöglichen und ihre beruflichen Interessen gezielt zu fördern.

**Berufs- und Studienorientierungsteam:** Das Berufs- und Studienorientierungsteam koordiniert und gestaltet die verschiedenen Maßnahmen und Angebote zur Berufsorientierung an der Schule. Es besteht aus den Lehrkräften Frau Morgan, Herr Klein, der Joblotsin/Schulsozialarbeiterin Frau Handke sowie dem Konrektor Herr Hoffmann.

**Ziel all dieser Maßnahmen** ist es, wie Konrektor Michael Hoffmann erläutert, die Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Berufsfindung zu unterstützen, ihnen realistische Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen und sie bestmöglich auf ihren späteren beruflichen Werdegang vorzubereiten. Das Konzept fördert die Vernetzung zwischen Schule und Berufswelt und ermöglicht den Schülern, fundierte Entscheidungen über ihre berufliche Zukunft zu treffen. Eine gelungene Berufsorientierung kann dazu beitragen, dass die Jugendlichen motiviert und selbstbewusst ihren beruflichen Weg einschlagen und ihre Potenziale optimal ausschöpfen.